



Foto: A.Pasquay (Austellung Harald Szemann 2018)

## Tageslosung

*Wie kehrt ihr alles um! Als ob der Ton dem Töpfer gleich wäre, dass das Werk spräche von seinem Meister: Er hat mich nicht gemacht! – und ein Bildwerk spräche von seinem Bildner: Er versteht nichts!*

(Jesaja 29,16)

*Alle miteinander bekleidet Euch mit Demut.*

(1.Petrus 5,5)

‚Verkehrte‘ Verhältnisse: Kein Gedränge an den Kassen (meistens – jedenfalls) und die Staumeldungen am Morgen ‚erträglich‘. So scheint es zumindest. Nur – die Verhältnisse sind eben nicht ‚verkehrt‘, sondern sinnvoll angehalten (zum Schutz aller – vor allen Dingen der Älteren und Kranken). Was ‚verkehrt‘ ist und sich (möglicherweise) nun ins rechte Maß rückt, ist jene Lebenshaltung, in der alles praktikabel, regelbar, vertretbar und allein in Menschenhand lag. Ökologisch, ökonomisch, gesellschaftspolitisch (auch religiös-spirituell) - alles war erlaubt. Nichts „frommte“ mehr (1. Kor 6,12) Der ‚Demut‘ als Lebenshaltung machte sich zusehends rar. Das Ideal der Machbarkeit regierte das Leben. Oft schien das Leben wohlfeil und lustvoll - wie auf einem Vulkan (wenn ich mir die Bilder des fröhlich-frühsommerlichen Treibens am Rheinufer mitten in Zeiten von Corona noch in der letzten Woche vor Augen führe). Das war – und ist – ‚verkehrt‘!

‚Demut‘ heute heißt für mich: Abstand wahren, weil Nähe zum Leben (Gott) suchen, Anstand wahren, weil Solidarität vor allem Ego gefragt ist – und – Haltung bewahren, in der Hoffnung immer das letzte Wort vor aller Sorge und Angst behält. Und das ist wahrlich ... ‚erlaubt‘!

Barmherziger GOTT,

Lass mich lernen in diesen Zeiten, in denen sich alles ändert: Das Leben (lieben) lernen, Achtsamkeit - auch in Distanz - (leben) lernen, die alten Werte prüfen und in ihnen das Gute (GOTT) neu erkennen. Lehre mich das Lernen in DEINEM ‚wahren‘ Sinn. Amen

GOTT segne Dich und behüte Dich. ER stärke Deine Sinne in der Wahrnehmung dessen, was ist und beflügele Deinen Verstand, ind er Erkenntnis dessen, was kommt. Amen

*Text und Gebete: Andreas Pasquay*

*Lutherbibel 2017, © Deutsche Bibelgesellschaft; Wir danken für die freundliche Genehmigung*

Es wäre schön, wenn Sie/Ihr auf die Impulse uns Resonanzen schenken würdet. Dadurch entsteht ein Netz von Beziehungen, das trägt.

andreas.pasquay@kirche-langenfeld.de – oder - dominik.pioch@ekir.de